

Verbeamtung auf Lebenszeit

Beitrag von „Sorgenlady“ vom 1. November 2023 01:22

Hallo allerseits,

ich hoffe, ich habe das Thema in der richtigen Kategorie erstellt. Kann seit Tagen vor Sorge nicht schlafen...

Zu meiner Geschichte:

In wenigen Monaten dürfte meine Untersuchung beim Amtsarzt stattfinden.

- Vor etwa 10 Jahren hatte ich Probleme mit den Pollen. Jetzt habe ich bei Ärzten immer fleißig die Pollenallergie angegeben. Hatte damals eine Desensibilisierung. Seitdem nie wieder Probleme gehabt. Die Augen jucken nicht mehr, die Nase ist auch frei.

- Auch vor vielen Jahren hieß es, dass ich unter einer Hypothyreose leide. Ich bekam Tabletten, niedrige Dosierung. Bei meiner letzten Untersuchung bei der Endokrinologin (2017) wurde mir mitgeteilt, dass alles super sei und ich keine Medikamente brauche.

Seit etwa einem Jahr besteht Kinderwunsch. Ich ging regelmäßig zur Kontrolle. Laut Frauenärztin schien alles in Ordnung zu sein. Bei der Hausärztin ließ ich die Blutwerte (2023) bzgl. der Schilddrüse kontrollieren, auch da alles in Ordnung.

- Ein Ekzem am Hals, Salbe bekommen, eingecremt und es war weg.

- Die Frauenärztin meinte, dass der nächste Schritt eine Gebärmutter- sowie eine Bauchspiegelung sei, um der Sache mit dem Kinderwunsch auf den Grund zu gehen. Ich wurde operiert. Nach dem Aufwachen wurde mir gesagt, dass ich unter Endometriose leide. Zysten und Herde im Bauch und in anderen Regionen wurden entfernt. Der Schock für mich. Ich kann seitdem vor Sorge nicht mehr ruhig schlafen.

Ich habe fast nie gefehlt und war eigentlich nie wirklich krank. Die ganze Zeit quält mich der Gedanke, dass ich bei der Untersuchung Probleme bekommen werde.

Könnt ihr mir bitte sagen, ob es aussichtslos ist, dass ich verbeamtet werde, nachdem ihr meine Krankengeschichte gelesen habt?

Danke euch bereits für eure Worte.